

BETRIEBSANWEISUNG		
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für		
Gefahrstoffbezeichnung		
Kaliumbromat; Bromsaures Kalium (CAS-Nr.: 7758-01-2)		
Gefahrenkennzeichnung nach GHS		
  	<ul style="list-style-type: none"> • Oxidierende Feststoffe, Kategorie 2, kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. (H272) • Akute Toxizität oral, Kategorie 3, giftig beim Verschlucken. (H301) • Karzinogenität, Kategorie 1B, kann Krebs erzeugen. (H350) 	
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln		
 	<ul style="list-style-type: none"> • Vor Gebrauch besondere Anweisung einholen. (P201) • Bei Exposition oder Unwohlsein sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. (P309+310) 	 
Verhalten im Gefahrfall		Ruf Feuerwehr: 112
	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen. • Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten. • Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden. • Stark wassergefährdend. Schon beim Eindringen geringer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich Behörden verständigen. • Stoff selbst brennt nicht, wirkt aber brandfördernd. Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. • Entstehende Dämpfe mit Sprühwasser niederschlagen. • Löschwasser nicht in Kanalisation gelangen lassen. • Gefährliche Zersetzungsprodukte (Bromwasserstoff) können entstehen. • Umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und Chemieschutzanzug tragen. 	 



Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
   	<p>Augen Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Nach intensiver Spülung Transport zum Augenarzt. Arzt / Augenarzt aufsuchen!</p> <p>Haut Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartien 10 Minuten gründlich unter fließendem Wasser mit spülen. Arzt aufsuchen (ggf. Notruf!!)</p> <p>Einatmen An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Arzt aufsuchen (ggf. Notruf!!)</p> <p>Verschlucken ERBRECHEN anregen! Reichlich Wasser trinken. Besser Milch trinken, keinesfalls Alkohol trinken. Bei Erbrechen Kopf in Tieflage halten. Arzt hinzuziehen (ggf. Notruf!!)</p>
Entsorgung	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Falls Recycling nicht möglich, durch Eintragen in eine Natriumthiosulfatlösung - ggf. unter Ansäuern - in weniger gefährliche Reduktionsprodukte überführen. Als Salzlösung bzw. giftige anorganische Rückstände sowie Schwermetalle und ihre Lösungen der Entsorgung zuführen.</p>	